

Begleitmaterial Quizfragen

Alexander Ernst

1. Wie alt war Alexander Ernst bei seiner Deportation?

Liste A.Nr.31.

Judentransport aus den Niederlanden - Lager Westerbork -
am 15. Juli 1942.

Names (bei Frauen auch Geburtsname)	Vorname:	Geb. Datum:
-Abraham	Arnold	25.7.12 ✓
-Abraham	Ilse	15.10.15 ✓
-Bontschek	Heinrich	15.11.12 ✓
-Frankel	Otto	24.6.12 ✓
-Hermann	Adolf	17.10.12 ✓
-Wildau	Erich	30.12.12 ✓
-Arndt	Werner	4.8.13 ✓
-Arndt	Ruth	17.12.19 ✓
-Glattau	Alfred	29.8.13 ✓
-Herz	Hermann	24.5.13 ✓
-Knopf	Leo	14.7.13 ✓
-Nitrofsky	Kurt	14.4.13 ✓
-Alexander	Ernst	5.2.14 ✓
-Haar	Erwin	5.3.14 ✓
-Haar	Margarethe	27.12.19 ✓
-Heimann	Kurt	28.12.14 ✓
-Kaminker	Feiwei	11.3.14 ✓
-Pinthus	Heinz	24.4.14 ✓
-Zeisler	Karl	11.8.14 ✓
-Blech	Hans	7.7.15 ✓
-Leiser	Kurt	28.11.15 ✓
-Brintzer	Karl	6.12.16 ✓
-Daube	Jakob	18.6.16 ✓
-Droller	Oskar	28.3.16 ✓
-Lorig	Heinz	29.5.16 ✓
-Gegna	Sally	11.4.17 ✓
-Silberer	Robert	2.2.17 ✓
-Smolinsky	Kurt	6.3.17 ✓
-Kleestadt	Kurt	16.4.18 ✓
-Sauer	Guenther	3.6.19 ✓
-Seligsberger	Ernst	1.9.19 ✓
-Carlebach	Salomon	10.11.19 ✓
-Feldmann	Heinz	30.9.20 ✓
-Gruenebaum	Alfred, Walter	28.5.20 ✓
-Malz	Isidor	24.8.20 ✓

Archivum Muzeum Auschwitz/ Auschwitz Museum's Archive

31

2. Hier siehst du den Totenschein von Ernst Alexander. Wie lautet die „offizielle“ Todesursache Ernst Alexanders?

Nr. 25496/1942 (1494) C¹

Auschwitz, den 7. September 1942

Der Zimmermann Ernst Alexander

nationalität: mosaisch

wohnhaft: Camp Westerbork, Holland

ist am 23. August 1942 um 21 Uhr 00 Minuten

in Auschwitz, Kasernenstrasse verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Februar 1914

in Gelsenkirchen

(Standesamt Nr.)

Vater: Georg Alexander, wohnhaft in Gelsenkirchen

Mutter: Ella Alexander geborene Losesinka

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet

Eingetragen auf mündliche — schriftliche Anzeige des Arztes Doktor der Medizin Meyer in Auschwitz vom 23. August 1942

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Die Übereinstimmung mit dem Erstbuch wird beglaubigt.

Auschwitz, den 7. 9. 1942

Der Standesbeamte in Vertretung *[Signature]*

Der Standesbeamte in Vertretung Quakernack

Todesursache: Kachexie bei Phlegmone

Bestattung des Verstorbenen am in

Standesamt Nr.)

Archiwum Muzeum Auschwitz / Auschwitz Museum's Archive

3. Wie viele Wochen nach seiner Deportation nach Auschwitz ist Ernst Alexander gestorben?

Walther Bensemann

1. In welchem Alter und wo kam der Fußballpionier mit dem aus England stammenden Sport erstmals in Berührung?
2. Welche Sportzeitschrift gründete Walther Bensemann?

Erich Gottschalk

1. Erich Gottschalk lief ab 1925 für den TuS Hakoah Bochum auf. Was bedeutet das hebräische Wort Hakoah auf Deutsch?
2. Erich Gottschalk wurde im Herbst 1944 mit seiner Familie nach Auschwitz deportiert. Seine Familie wurde in den Gaskammern ermordet. Gottschalk überlebte das Lager und konnte auf einem der berühmtesten „Todesmärsche“ flüchten. Was versteht man unter dem Begriff „Todesmärsche“?

Julius Hirsch

1. 1942 lässt sich Julius Hirsch von seiner evangelischen Ehefrau scheiden, weshalb?
2. Ab September 1941 wurde Julius Hirsch wie alle ca. 200.000 noch auf deutschem Reichsgebiet verbliebenen Jüdinnen und Juden im Alter über sechs Jahren auch in der Öffentlichkeit stigmatisiert. Wodurch?
3. Welchen Rekord hält Julius Hirsch im deutschen Fußball?

Kurt Landauer

1. Von welchem Verein war Kurt Landauer mehrfach Präsident?
2. Im Reisepass von Kurt Landauer ist nach seinem Vornamen der Name „Israel“ vermerkt. Zudem ist ein rotes „J“ aufgestempelt. Was waren die Gründe hierfür?



Lösungen

Alexander Ernst

1. Alexander Ernst wurde am 05. Februar 1914 geboren. Deportiert wurde er am 15. Juli 1942 mit 28 Jahren.
2. Als offizielle Todesursache wurde „Kachexie bei Phlegmone“ auf dem Todesschein vermerkt, also eine starke Abmagerung mit einer Infektion.
3. Am 15. Juli deportieren ihn die Nazis nach Auschwitz, dort wird er am 28. August 1942 ermordet, also 6 ½ Wochen nach der Deportierung.

Walther Bensemann

1. Im Alter von 14 Jahren gründete Walther Bensemann mit Mitschülern den Football Club Montreux in der Schweiz.
2. 1920 gründete er die Sportzeitschrift „Kicker“.

Erich Gottschalk

1. „Hakoah“ kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Kraft“.
2. Mit dem Vorrücken der Alliierten begann man ab Sommer 1944, die frontnahen Konzentrations- und Vernichtungslager zu räumen. Die meisten der verbliebenen Gefangenen wurden zum Aufbruch in Richtung Reichsmittle gezwungen. Viele überlebten die kräftezehrenden „Todesmärsche“ nicht: Sie erfroren, verhungerten oder wurden von den begleitenden Wachmannschaften erschossen.

Julius Hirsch

1. Julius Hirsch lässt sich 1942 von seiner evangelischen Frau scheiden, um seine Familie vor weiterer Verfolgung zu bewahren.
2. Alle Jüdinnen und Juden im Alter über sechs Jahren, die noch auf deutschem Reichsgebiet verblieben, werden ab 1941 gezwungen, an der linken Brustseite der Kleidung einen sechszackigen gelben Stern mit der Aufschrift „Jude“ tragen.
3. Hirsch gelang es als erstem Spieler der DFB-Auswahl vier Tore in einem Spiel zu schießen, 1912 beim 5:5 gegen die Niederlande.

Kurt Landauer

1. Kurt Landauer war von 1913 bis 1914, von 1919 bis 1933 und von 1947 bis 1951 Präsident des FC Bayern München.
2. Seit 1938 wurden alle noch in Deutschland verbliebenen Bürgerinnen und Bürgern jüdischer Herkunft mit dem Zwangsnamen „Israel“ (bei Frauen: „Sarah“) stigmatisiert, die Pässe wurden einem roten „J“ für Jude versehen.